

Ein

# «HEIMLICHER RIESE»

## im Rampenlicht der Börse

Geht ein Unternehmen an die Börse, steht es plötzlich im Fokus einer breiten Öffentlichkeit. Mitarbeiter, Analysten, Investoren, Medien und Behörden stellen völlig unterschiedliche Ansprüche an die Kommunikation. Wie das Cloud- und Software-Unternehmen SoftwareONE den Spagat zwischen Börsenpflichten und transparenter Investorenkommunikation bewältigt, schildert CCO Patrick Zuppiger.

Von Patrick Zuppiger

Zürich, 25. Oktober 2019, 9:00 Uhr: Die grosse Kuhglocke läutet für das IT-Unternehmen SoftwareONE den Börsengang an der SIX Swiss Exchange ein. Direkt im Anschluss rattern die ersten Aktienkurse mit dem SWON-Ticker über die Grossbildschirme. Die Aktien des Unternehmens aus Stans stehen nun zum Handel bereit. Für das Management bedeutet dieser Moment vor allem Freude und Stolz, aber auch mehr Verantwortung und Aufmerksamkeit.



**Wenn die Börsenglocke läutet, fängt die Arbeit in der Kommunikation erst richtig an.**



Uns war bewusst, dass wir ab jetzt noch mehr im Schaufenster einer breiten Öffentlichkeit stehen. Denn trotz der über 6000 Mitarbeitenden an mehr als 90 Standorten weltweit galt SoftwareONE bis zum IPO als «heimlicher Riese», wie es ein Zeitungstitel kurz vor dem Börsengang treffend beschrieb. Während wir bis dahin vor allem von IT-Experten wahrgenommen wurden, schauten jetzt auch weitere Anspruchsgruppen wie Investoren, Analysten, Regulatoren, Medien und Behörden ganz genau hin.

**Wie passt die offene Firmenkultur zu den neuen Pflichten?**

Ein Börsenneuling steht damit vor grossen Herausforderungen: Es geht darum, die richtigen Voraussetzungen und Prozesse zu schaffen, um den neuen Chancen und Pflichten gerecht zu werden. Wie kommuniziert und reagiert man angemessen und gleichzeitig transparent? Wie muss die Kommunikationsinfrastruktur aussehen? Wie lässt sich die offene Firmenkultur mit den Anforderungen eines Börsenunternehmens vereinbaren?

Als Teilantwort auf diese Fragen schuf das Management mit dem IPO die Stelle des Chief Communications Officer. In dieser Rolle bin ich seitdem für die interne und externe globale Kommunikation und Investor Relations verantwortlich. Das Team, das mich unterstützt, bestand anfangs aus zwei Mitarbeitenden, wobei sich diese alleine um die interne Kommunikation kümmerten. Denn SoftwareONE legt grossen Wert auf eine offene Firmenkultur und möchte diese auch nach dem IPO weiter bewahren.

**Mit starker Kommunikation zum erfolgreichen IPO**

Durch die Übernahme des ehemaligen Mitbewerbers Comparex im Jahr 2019 verfügte SoftwareONE zuvor bereits über eine globale Marketingorganisation, die auch die Produkt-PR unterstützte. Das neue Kommunikationsteam legt den Fokus daher nun verstärkt auf Gruppen- und Corporate-Themen. Eine externe Agentur, die bereits beim IPO eingebunden war, arbeitet ausserdem zusammen mit uns.

Als erste Massnahme sensibilisierte das Kommunikationsteam die Führungskräfte. Klare Richtlinien regeln seitdem den Umgang mit Informationen, damit an alle Marktteilnehmer, aber auch an die Mitarbeitenden zeitgleich und transparent kommuniziert wird. Begriffe wie «Ad-hoc-Publizität», «Insider-Informationen» oder «Blackout-Perioden» wurden erklärt und entsprechende Prozesse eingeführt, um alle Regeln zu erfüllen. Das Kommunikations- und IR-Team will damit nicht nur Formalitäten erfüllen, sondern auch ein Bewusstsein für die neue Situation schaffen.

**Die richtige Infrastruktur für Kommunikation und IR**

Nach der Startphase lag der Fokus auf der passenden Kommunikations- und IR-Infrastruktur: Neben einem News-Distributionssystem, einer CRM-Lösung im Bereich IR, einer Anwendung für Marktdaten oder einem Mediamonitoring-Service benötigte SoftwareONE auch ein Publishing-System für das Reporting der Jahresberichte, um für den nahenden ersten Geschäftsbericht gut aufgestellt zu sein.

In dieser Phase wurde dem Team, das inzwischen durch zwei weitere Mitarbeitende verstärkt wurde, auch immer mehr bewusst, dass neue Formen der Zusammenarbeit erforderlich sind, um als Kommunikationsabteilung zeitnah über alle wichtigen Entwicklungen im Unternehmen im Bilde zu sein,



**PATRICK ZUPPIGER**  
ist Chief Communications Officer (CCO) bei SoftwareONE. Er verantwortet die weltweite Kommunikation und Investor Relations (IR). Zuvor arbeitete er bei GAM und UBS in verschiedenen Kommunikations- und Finance-Rollen, inklusive IR.

den eigenen Einfluss geltend zu machen und das Team als wichtige Einheit zu etablieren. Dies erforderte Geduld, Ausdauer und Beharrlichkeit. Diese Zeit konnten wir als Team aber auch nutzen, um das Unternehmen und seine Mitarbeitenden besser kennenzulernen und zusammen zu wachsen.

Ziel des Kommunikations- und IR Teams ist es, dass in den Medien ein angemessenes Bild von SoftwareONE entsteht und die Aktie fair bewertet wird. Dazu gehört auch, als Ohr am Markt das Feedback von Investoren und Medien an die richtigen Stellen im Unternehmen weiterzugeben. Wir verstehen das Kommunikations- und IR-Team als Drehscheibe, die immer wieder geölt werden muss, um die hohen Ansprüche zu erfüllen: jede Anspruchsgruppe dort abzuholen, wo sie steht, transparent und offen zu kommunizieren und gleichzeitig die Pflichten eines börsenkotierten Unternehmens zu erfüllen.

### ÜBER SOFTWAREONE

SoftwareONE ist ein weltweit führender Anbieter von End-to-End-Software- und Cloud-Technologie-Lösungen mit Hauptsitz in der Schweiz. Das Unternehmen unterstützt rund 65 000 Geschäftskunden über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg bei der Entwicklung und Umsetzung ihrer Technologiestrategie, beim Kauf der richtigen Software- und Cloud-Lösungen zum richtigen Preis sowie bei der Verwaltung und Optimierung ihres Softwarebestands.

### FACTS AND FIGURES ABOUT THE IR CLUB SCHWEIZ

- Founded in 1992
- 80 member companies
- 80% of companies listed in SMI are members
- 10+ member events per year
- Regular knowledge updates via newsletter and LinkedIn

For further Investor-Relations-relevant topics, please check out the knowledge hub on [irclub.ch](http://irclub.ch).

**IRclub.ch**  
Swiss Investor Relations